



BURG/SCHLOSS SCHWARZACH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Neckar-Odenwald-Kreis](#) | [Schwarzach, OT Schwarzacherhof](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der einstigen Wasserburg Schwarzach haben sich noch Teile der Ringmauer mit ihren Ecktürmen erhalten. Besonders interessant ist der hintere Eckturm, auf einen Kranz von Kragsteinen gestellt. Das heutige Herrenhaus wurde auf den Resten der Burg errichtet.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°22'43.0" N, 8°59'20.0" E
Höhe: 231 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Von Mosbach im Neckartal auf der B 292 über Obrigheim und Aglasterhausen nach Schwarzach fahren. Die Burg befindet sich im Ortsteil Unterschwarzach.
Kostenlose Parkmöglichkeiten in der Nähe der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.
Das Betreten des Burggeländes ist gestattet.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Anfang 14. Jh.	Vermutliche Errichtung der Veste Schwarzach, auch Neckarschwarzach genannt, durch das Domstift Worms.
1319	Konrad von Weinsberg übergibt das Lehen, mit Wormser Billigung, das Lehen an Kurpfalz.
1618	Bis zum Ausbruch des 30jährigen Krieges wird das Lehen Schwarzach immer wieder verpfändet, unter anderem an die Landschad von Steinach, von Hanschuhsheim, von Helmstatt u. a. Die Burg wurde jedoch als in schlechtem Zustand beschrieben.
1634	Trotz Errichtung eines pfälzer Amtskeller in der Burg, wird sie nicht weiter instand gehalten.
1780 & 1800	Umbau der Burg und Errichtung des heutigen Herrenhauses. Die Burg ging in badischen Besitz über und wurde Forsthaus, was sie bis heute ist.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.**Literatur**

Schimper, K. F. - Burgen und Schlösser im Rhein-Neckar-Dreieck | Schwetzingen, 1994

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[03.04.2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2019 [CR]

IMPRESSUM

© 2019

